

Irgendwo wartet das Paradies

Von YohAsakura

Kapitel 3: Ein Plan muss her

Während Tari und Felix in der Küche saßen und Nora durch die ganze Tipperei nun auch endlich wach wurde, sind auch die anderen zwei Gesellen aufgestanden. Es waren die Fledermaus-Geschwister Shin und Sunny. Sie meiden gerne, wie ihre Gleichgesinnten, das Licht etwas mehr als andere Tiere. Sie haben zwar nicht große Probleme, aber in der Nacht sind die Fledermäuse aktiver. Verständlich, dass die beiden Geschwister nun eher müde sind als vollkommen wach. **“Ich bin so müde...“**, beschwerte sich Sunny und erhob sich vom Sofa. **“Wir können später ja noch etwas schlafen, aber erstmal suchen wir Tari und frühstücken was.“**, sagte Shin mit einem Lächeln im Gesicht. Sunny strebte sich nicht gegen die Aussage ihres Bruders und folgte ihm in die Küche, denn in ihrem Zimmer war Tari nicht, also kann es nur die Küche sein, da die Anführerin ziemlich gerne isst. **“Hey, da seit ihr ja.“**, kam es fröhlich von Shin **“Haha... bist du noch müde, Sunny?“**, fragte der Hase Felix und grinste vor sich hin. **“Ja.. und wie...“**, kam es leise von Sunny, die sich dabei die Augen rieb. **“Hachja, Sunny ist so niedlich.“**, fügte Tari lächelnd noch hinzu. **“Niedlich?“**, fragte das Fledermausmädchen mit sanfter Stimme. **“Neee..“**, fügte sie noch hinzu. Sunny wurde oftmals für niedlich oder süß erklärt, da sie eine zarte Stimme hat und eher schüchtern war, aber die kleine Fledermaus hatte auch das faustige hinter den Ohren. Steckt Sunny ind er Klemme, kann sie auch mal einen Ultraschall ablassen, welche ihren Gegner ziemlich verwirrt und das nutzt sie dann aus um zu fliehen. Neben dem Ultraschall ist sie dazu noch sehr intelligent und kennt sich sehr gut mit Computern aus, weswegen sie das schlaue Öhrchen in der Gruppe ist. Ihr macht keiner was vor. **“Naja doch, aber wenn es dich stört, nimm' ich es wieder zurück.“**, gab die Wölfin lächelnd von sich. **“Schon ok.“**, lächelte Sunny zurück und ging zu Tari um sie zu umarmen. Die Wölfin nahm die kleine Fledermaus in den Arm und gab ihr ein Küsschen auf die Stirn. **“Dann ist ja gut.“**, sagte Tari und nahm sich einen Apfel, welchen sie teilte und die Hälfte an Sunny weitergab. Die jungen Tiermanen verbrachten noch den ganzen Tag in der Küche und hatten eine Menge Spaß. Nach und nach fanden sich auch noch weitere der Tiermanen hinzu. Es war eine ziemlich große Gruppe, aber sie fanden sich ein um auch noch etwas beim Aufräumen zu helfen. Darunter waren die Anführer der Elche, Magnus. Dazu die Krokodil-Chefin Jamy und Tala, der Anführer der Hirsche. Die vier Anführer haben natürlich noch mehr Verstärkung dabei. Je mehr, desto besser. Es dauert auch nicht lange und das Haus ist wieder vollkommen in Takt. Mit mehreren macht es auch einfach Spaß, selbst das Aufräumen. Jedoch gab es nicht nur Spaß, sondern auch ernste Themen. **“Jetzt, da wir fertig sind, sollten wir schauen, ob die anderen Anführer vom Einkauf zurück sind. Sie konnten zwar nicht helfen, worüber sie sich sehr freuen, aber wir sollten**

schauen, dass euer Kühlschrank nochmal voll wird und wir müssen uns langsam mal Gedanken um Malik machen.“, kam es besorgt von Jamy. Ihr ist schon länger durch die Schlangen bekannt, dass sich die Löwen momentan zwar eher zurückhalten, aber dies nie etwas gutes heißen mag. **“Wie meinst du das denn? Ist doch gut, wenn Ruhe herrscht.“**, sagte Magnus beruhigt. Jamy war schon länger klar, dass sich die Löwen immer nach dem selben Prinzip auf irgendwie Dinge vorbereiteten. Sind sie am Planen, ist für einige Wochen Ruhe, bis sie dann zuschlagen, egal wie klein oder groß es sein mag, aber Jamy vermutet, dass Malik langsam aber sicher nicht mehr ganz klar in seinem Kopf ist und eventuell wirklich versucht den Traum der Löwen zu vervollständigen. Die Anführer warten auf die anderen und hoffen, dass sich schnell ein Plan erarbeiten lässt, sollte es wirklich soweit mit den Löwen kommen.